



Andrea Hniopek

Leitung: Fachbereich Existenzsicherung

Spendenkonto

Caritas Hamburg
Darlehnskasse Münster
IBAN: DE34 400 602 650 20 20 800
BIC: GENODEM1DKM

Abteilung Existenzsicherung

Caritasverband für Hamburg e.V.
Danziger Straße 66
20099 Hamburg
Telefon 040/280 140 300
andrea.hniopek@caritas-im-norden.de
www.caritas-hamburg.de



Fotograf: Michael Kottmeier, Titel: DCV/KNA, Seite 10: ralphsondermann.com



Armut und Obdachlosigkeit



Not sehen und handeln

Armut hat vielerlei Ursprünge: Arbeitslosigkeit, Scheidung, Sucht, Verschuldung oder Krankheit. Doch am Ende stehen meist Isolation und Entbehrung, begleitet von Einsamkeit und Hilflosigkeit.

Die wohl schlimmste Form der Armut ist die Obdachlosigkeit – Allein in Hamburg sind rund 2.000 Menschen obdachlos, haben häufig keinen Zugang zum regulären Gesundheitssystem und kaum eine Perspektive.

Ziel der Caritas in Hamburg ist es, wirksame Hilfen zu entwickeln und die Betroffenen darin zu unterstützen, in bedrängten Situationen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Durch zahlreiche Angebote und Projekte der Caritas werden hier Menschen professionell beraten und unterstützt, die Hilfe brauchen.



Zahnmobil

Obdachlose Menschen leiden meist unter mangelhafter zahnmedizinischer Versorgung, die einen wesentlichen Einfluss auf den gesundheitlichen Allgemeinzustand hat.

Aus diesen Gründen rief der Caritasverband die erste rollende Zahnarztpraxis in Deutschland ins Leben. Dort wird obdach- und wohnungslosen Menschen und Menschen ohne Krankenversicherung eine zahnmedizinische Schmerzbehandlung angeboten.

Zahnmobil

Christine Himberger

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/300 931 59

christine.himberger@caritas-im-norden.de

Zahnambulanz

Im Jahr 2016 wurde das zahnmedizinische Versorgungsangebot um eine Zahnambulanz erweitert. Hier können nun umfangreichere Behandlungen diagnostiziert und vorgenommen werden. Das Team besteht jeweils aus ehrenamtlichen Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie zahnmedizinischen Fachangestellten.



Zahnambulanz

Christine Humberger

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/300 931 59

christine.humberger@caritas-im-norden.de



Krankenmobil

Die rollende Arztpraxis ist auf den Straßen Hamburgs unterwegs, um kranken und wohnungslosen Menschen eine ambulante medizinisch-pflegerische Versorgung anzubieten.

Das Team aus Krankenpflegekräften und ehrenamtlichen Ärztinnen und Ärzten fährt nach einem Tourenplan Einrichtungen der Obdachlosenhilfe an.

Krankenmobil

Annette Antkowiak

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/280 140 362

annette.antkowiak@caritas-im-norden.de



Krankenstube für Obdachlose

Um Bedürftigen rund um die Uhr eine notwendige medizinische Versorgung und Beratung zu ermöglichen, hat der Caritasverband ein stationär-ambulantes Hilfsangebot ins Leben gerufen: Die Krankenstube für Obdachlose auf St. Pauli.

Hier stehen 20 Betten für kranke obdachlose Menschen bereit. Ziel ist eine gesundheitliche Stabilisierung, begleitet von sozialarbeiterischer Beratung.

Krankenstube für Obdachlose

Thorsten Eikmeier
Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg
Telefon 040/280 140 320
thorsten.eikmeier@caritas-im-norden.de

Schwerpunktpraxis für wohnungslose Menschen

In der Schwerpunktpraxis bietet die Caritas Bedürftigen eine medizinische Grundversorgung an. Die kostenlose Behandlung wird von niedergelassenen Hausärzten und Psychiatern vorgenommen.



Schwerpunktpraxis

Andrea Hniopek
Norderstraße 44, 20097 Hamburg
Telefon 040/280 140 300
andrea.hniopek@caritas-im-norden.de



Straßenvisite – aufsuchende Sozialarbeit

Das Projekt richtet sich an obdachlose Menschen in der Hamburger Innenstadt, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen bisher noch keine geeignete Hilfe in Anspruch nehmen konnten.

Hierbei suchen ein Straßensozialarbeiter und ein Psychiater / eine Psychiaterin die Menschen auf der Straße auf und bieten motivierende Beratung zur Inanspruchnahme von niedrigschwelligen Hilfen an.

Straßenvisite

Julien Thiele

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 370

julien.thiele@caritas-im-norden.de

Stützpunkt für Obdachlose

Die Caritas betreibt mit Unterstützung des Runden Tisches St. Jacobi, des City Managements und der Sozialbehörde in der Innenstadt den Stützpunkt für obdachlose Menschen.

Hier erhalten Hilfsbedürftige eine qualifizierte Beratung und Begleitung. Sie können darüber hinaus ihren Besitz im Stützpunkt tagsüber sicher verwahren und die sanitäre Einrichtung nutzen.

Stützpunkt

Nikolas Borchert

Norderstraße 44, 20097 Hamburg

Telefon 0152/09 29 67 12

nikolas.borchert@caritas-im-norden.de





Bahnhofsmision Hamburg

Die Bahnhofsmision Hamburg ist eine ökumenische Einrichtung des Caritasverbandes, von hoffnungsorte hamburg – Verein Stadtmission Hamburg und des ev.-luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg.

Die niedrigschwellige Einrichtung ist für jeden da – sofort und ohne Anmeldung. An 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden täglich leisten die Mitarbeitenden Ersthilfe bei akuten Krisenfällen und bieten Menschen anonym und kostenlos Unterstützung, Rat und Informationen an.

Bahnhofsmision Hamburg

Steintorwall 20, 20095 Hamburg

Telefon 040/391 844 00

hamburg@bahnhofsmision.de

Schwester Petra

Schwester Petra ist für viele Obdachlose in der City die erste Ansprechpartnerin. Sie baut so eine wichtige Brücke zum bestehenden Hilfssystem. Von Montag bis Donnerstag steht sie mit ihrem VW-Caddy am Vormittag auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz in der Hamburger Innenstadt. Dort verteilt sie selbst geschmierte Brote und schenkt Tee und Kaffee an obdachlose Menschen aus.



Schwester Petra

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 300

andrea.hniopek@caritas-im-norden.de

Containerprojekt für Frauen

Das Leben auf der Straße ist gerade für Frauen besonders schwierig. Es gibt nur wenige geeignete Angebote in der Stadt. Aus diesem Grunde bietet die Hamburger Caritas in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ein spezielles Containerprojekt an. Zehn obdachlose Frauen können dort einen kleinen Container bewohnen und erhalten gleichzeitig Beratung und Unterstützung durch Studierende der Hochschule.



Containerprojekt

Andrea Hniopek

Wallstraße 7a, 22087 Hamburg

Telefon 040/280 140 300

andrea.hniopek@caritas-im-norden.de



WohnStart

Patienten der Caritas Krankenstube für Obdachlose sollen nach ihrer Genesung nicht wieder auf die Straße zurückkehren müssen.

Das Projekt WohnStart ermöglicht ihnen einen Einstieg in ein selbständiges Wohnen fernab dem Leben auf der Straße. Die ehemaligen Patienten wohnen jeweils zu zweit in einer möblierten 2-Zimmerwohnung der Caritas und werden von einem Sozialarbeiter begleitet.

Wohnstart

Nikolas Borchert

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 360

nikolas.borchert@caritas-im-norden.de

Kleiderkammer

In der Caritas Kleiderkammer in Hamburg-St. Georg wird kostenlos gespendete Kleidung durch Ehrenamtliche an Bedürftige weiter gegeben.



Gut erhaltene, saubere Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Handtücher sind als Spenden immer willkommen.

Kleiderkammer

Andrea Hniopek

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 300

andrea.hniopek@caritas-im-norden.de



Stromspar-Check

Haushalte mit geringem Einkommen können mit Hilfe des Stromspar-Checks Energie- und Wasserkosten einsparen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die Energiesparhelfer messen die Verbrauchswerte der elektrischen Geräte wie Waschmaschine, Kühlschrank oder Fernsehgerät und geben anhand der ausgewerteten Daten Energiespartipps.

Gleichzeitig bauen sie kostenlose LED-Sparlampen, Wasserstrahlregler oder abschaltbare Steckerleisten ein.

Stromspar-Check

Christoph Dreger

Öjendorfer Weg 10a, 22111 Hamburg

Telefon 040/180 464 22

christoph.dreger@caritas-im-norden.de